

# Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	11
1. Gegenstand der Arbeit .....	11
2. Romanpoetik und <i>gender</i> : eine theoretische Kontextualisierung .....	15
3. Fragestellung und Methodik .....	36
I. Die Bedeutung von <i>gender</i> in der Romanpoetik.....	47
1. Blanckenburgs Plädoyer für die ›innere Geschichte eines Menschen‹ .....	47
2. Wielands programmatische Vorrede zum Sternheim- Roman oder Die Poetik des ›Frauenromans‹ .....	75
3. Im Spannungsfeld von Theorie und Praxis: Romanpoetik im frühen 19. Jahrhundert.....	105
4. Der Ort des Weiblichen in der Romanpoetik .....	131
II. Therese Huber: Entwicklung zum weiblichen Selbst im Roman .....	137
1. Eine Autorin ›wider Willen‹ .....	137
2. Hubers Romanwerk und ihre Poetik .....	147
3. Entwicklungen zur weiblichen Bestimmung.....	170
3.1. <i>Hannah, der Herrnhuterin Deborah Findling</i> – eine weibliche Sozialisation unter religiösen Vorzeichen.....	170
3.2. <i>Die Ehelosen</i> – ein Thesenroman.....	190
4. Von Frau zu Frau: Reden über Weiblichkeit .....	214
III. Johanna Schopenhauer: Inszenierung des Weiblichen.....	233
1. Autorschaft im Zeichen der Frauenliteratur .....	233
2. Die zeitgenössische Rezeption des Romans <i>Gabriele</i> – ein romanpoetologisches Ereignis .....	251
3. Entsagung als Weiblichkeitsideal.....	265
3.1. Entsagung im Kontext des Weiblichkeitsdiskurses .....	266

3.2. Die Darstellung idealer Weiblichkeit im Roman .....	287
4. Weiblichkeit ins rechte Bild setzen:	
Das Tableau vivant im Roman.....	300
Schluß.....	313
Literaturverzeichnis .....	323
1. Romane von Therese Huber und Johanna Schopenhauer ...	323
2. Ergänzende Romane .....	324
3. Rezensionen zu Huber und Schopenhauer.....	325
Zu Huber: .....	325
Zu Schopenhauer:.....	326
4. Forschungsliteratur .....	327